

Neues Völkasblatt 2. Februar 2016

### **Scharfs wunderbare Welt der Zither**

Unter dem Titel „Zither und mehr ...“ füllte Wilfried Scharf (\*1955) kürzlich den Saal des Linzer Ursulinenhofes bis auf den letzten Platz. 2014 war er Solist beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, zuvor war es ihm 1989 gelungen, an der heutigen Bruckner-Uni eine Zitherklasse einzurichten. Beim Konzert für die „Freunde des Linzer Musiktheaters“ erlebte man Scharf im Zusammenklang mit Gitarre (Albin Waid) als Zithervirtuososen, der ohne Scheu Mozarts „Kleine Nachtmusik“, Vivaldis G-Dur-Konzert, eine „Serenata“ von Haydn oder ein „Arioso“ von Bach elegant und mit wunderschönem Klang servierte. Spanische Klänge, wie Bizets „Carmen“ Overtüre, faszinierten genauso wie Eigenkompositionen. Große Begeisterung und Zugaben. *Christa Grubauer*